

Landesgruppe
Norddeutschland

Landesgruppe
Berlin|Brandenburg

bdeu

Energie. Wasser. Leben.

Technische Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz

Beiblatt zur TAB NS Nord 2019

Herausgeber und copyright

BDEW Bundesverband der Energie-
und Wasserwirtschaft e.V.

Landesgruppe Norddeutschland

Normannenweg 34

20537 Hamburg

Tel. 040 / 284114-0

Fax 040 / 284114-99

info@bdew-norddeutschland.de

www.bdew-norddeutschland.de

BDEW Bundesverband der Energie-
und Wasserwirtschaft e.V.

Landesgruppe Berlin|Brandenburg

Reinhardtstraße 32

10117 Berlin

Tel.: 030 / 300 1992 220

Fax: 030 / 300 1992 229

info@bdew-bb.de

www.bdew-bb.de

LeineNetz GmbH

Hertzstraße 3

31535 Neustadt

Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort	4
2 Kontaktdaten	4
3 Anwendungshinweise	5
3.1 Zählerplatzausführungen mit direkter Messung	5
3.2 Zählerplatzausführungen mit halbdirekter Messung.....	5
3.3 Steuerungen und Schaltungen	6
3.4 Planungsbeispiele	6
4 Anmerkungen	7

1 Vorwort

- (1) Die Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers bestehen aus der „TAB NS Nord 2019“ und dem vorliegenden netzbetreiberspezifischen Beiblatt. Der Bildteil in den Anhängen I 1 und I 2 der „TAB NS Nord 2019“ ist stets im Zusammenhang mit diesem Beiblatt zu verstehen.
- (2) Das Beiblatt enthält Hinweise, welche Zählerplatzausführungen nach Anhang I 1 und welche Steuerungen und Planungsbeispiele nach Anhang I 2 der „TAB NS Nord 2019“ beim Netzbetreiber angewendet werden.
- (3) Zählerplatzausführungen, Steuerungen und Planungsbeispiele, die im Netzgebiet des Netzbetreibers zugelassen sind, werden in der Tabelle in Abschnitt 3 dieses Beiblatts mit einem „✕“ gekennzeichnet.
- (4) Zählerplatzausführungen, Steuerungen und Planungsbeispiele, die im Netzgebiet des Netzbetreibers nur nach vorheriger Rücksprache zugelassen sind, werden in der Tabelle in Abschnitt 3 dieses Beiblatts mit einem „☎“ gekennzeichnet. Die Kontaktdaten des Netzbetreibers können Abschnitt 2 entnommen werden.
- (5) Zählerplatzausführungen, Steuerungen und Planungsbeispiele, die im Netzgebiet des Netzbetreibers nicht zugelassen sind, werden in der Tabelle in Abschnitt 3 dieses Beiblatts mit einem „...“ gekennzeichnet.

2 Kontaktdaten

- (1) Netzbetreiber im Sinne dieses Beiblattes ist:

LeineNetz GmbH
Hertzstraße 3
31535 Neustadt
Tel.: 05032 / 897-0
Fax: 05032 / 987-409
E-Mail: info@leinenetz.de

- (2) Ansprechpartner für Rückfragen zu den Technischen Anschlussbedingungen ist / sind:

Thema	Netzanschlüsse Garbsen	Netzanschlüsse Neustadt	Zählerplatzausführung
Name	Kevin Karstens	Jürgen Nikisch	Andreas Ewert
Tel.:	05137 / 7030 315	05032 / 897 510	05137 / 7030 382
E-Mail:	kevin.karstens@LeineNetz.de	juergen.nikisch@LeineNetz.de	andreas.ewert@LeineNetz.de

- (3) Die telefonische Störungshotline ist unter folgender Nummer zu erreichen:

Neustadt: 05032 / 897-77
Garbsen: 05137 / 7030-166

3 Anwendungshinweise

3.1 Zählerplatzausführungen mit direkter Messung

Folgende Hinweise beziehen sich auf die Beispiele für Zählerplatzausführungen mit direkter Messung in Anhang I 1, Abschnitt I 1.1, der TAB NS Nord 2019.

Seite	S. 50							S. 51				
Bezeichnung	B 1.01	B 1.02	B 1.03	B 1.04	B 1.11	B 1.12	B 1.13	B 1.21	B 1.22	B 1.23	B 1.24	B 1.25
Anwendungshinweis												

Seite	S. 52			S. 53			S. 54		S. 55	S. 56		S. 57	
Bezeichnung	B 2.01	B 2.02	B 2.03	B 2.11	B 2.12	B 2.13	B 2.21	B 2.22	B 2.23	B 2.31	B 2.32	B 2.41	B 2.42
Anwendungshinweis													

3.2 Zählerplatzausführungen mit halbdirekter Messung

Folgende Hinweise beziehen sich auf die Beispiele für Zählerplatzausführungen mit halbdirekter Messung in Anhang I 1, Abschnitt I 1.2, der TAB NS Nord 2019.

Seite	S. 59			S. 60				
Bezeichnung	A 1.01	A 1.02	A 2.01	A 2.02	A 2.03	A 2.04	A 2.05	A 2.06
Anwendungshinweis								

Seite	S. 61	S. 62		S. 63
Bezeichnung	B 3.01	B 3.02	B 3.03	B 3.10
Anwendungshinweis				

Seite	S. 64		S. 65	S. 66	S. 67			S. 68		S. 69	S. 70	S. 71	
Bezeichnung	B 3.21	B 3.22	B 3.23	B 3.24	B 3.31	B 3.32	B 3.33	B 3.41	B 3.42	B 3.51	B 3.61	B 3.71	B 3.72
Anwendungshinweis													

3.3 Steuerungen und Schaltungen




(1) Folgende Anwendungshinweise beziehen sich auf die Beispiele für Steuerungen und Schaltungen in Anhang I 2, Abschnitt I 2.1, auf den Seiten 72 und 73 der TAB NS Nord 2019.

Seite	S. 72			S. 73	
Bezeichnung	S 1.01	S 1.02	S 1.03	S 2.01	S 2.02
Anwendungshinweis	✘	✘	...


3.4 Planungsbeispiele

(1) Folgende Anwendungshinweise beziehen sich auf die Planungsbeispiele in Anhang I 2, Abschnitt I 2.2, auf den Seiten 74 bis 85 der TAB NS Nord 2019.

Seite	S. 74		S. 75	S. 76		S. 77		S. 78
Bezeichnung	P 1.01	P 1.02	P 1.03	P 1.04	P 1.05	P 1.06	P 1.07	P 1.08
Anwendungshinweis	✘	✘	✘	✘	...	✘	✘	✘

Seite	S. 79		S. 80	S. 81	S. 82		S. 83	S. 84	S. 85
Bezeichnung	P 2.01	P 2.02	P 3.01	P 4.01	P 4.02	P 4.03	P 5.01	P 6.01	P 6.02
Anwendungshinweis	✘	✘	✘		✘	✘	...		

Legende:

- ✘ ohne Rücksprache zugelassen
-  nach vorheriger Rücksprache zugelassen
- ... nicht zugelassen

4 Weitere spezifische Bestimmungen

- (1) In den Fällen nach Abs. 7.1. Ziffer 7 (Wochenendhäuser, Bootshäuser, Kleingartenanlagen, Garagenhöfe) sind Anschlüsse und Messungen in jederzeit zugänglichen Zähleranschlusssäulen einzubauen.
- (2) Für Neuanlagen und bei Erweiterungen und Änderungen nach Ziffer 7.4 sind bei Strömen
 - ohne Dauerstrombelastung größer als 63 A
 - mit Dauerstrombelastung größer als 44 Ahalbdirekte Messungen vorzusehen.
- (3) Um bei zukünftigen Dauerstromanwendungen eine Überlastung eines fabrikfertigen Zählerschranks auszuschließen, sind SLS mit 35 A Nennstrom vorzusehen. Nach Tausch der Zählerverdrahtung sind auch SLS bis 50 A Nennstrom zulässig.
- (4) Bei Erweiterungen und Änderungen an Installationsanlagen nach Ziffer 7.4 sind die Zählerplätze an den aktuellen Stand der Technik anzupassen. Gängige Konstellationen beschreibt Anhang F. Dazu gehört auch ein geeigneter Standort des Zählerplatzes mit ausreichenden Bedienflächen nach Abs. 7.1.
- (5) Bei Erweiterungen und Änderungen an Installationsanlagen nach Ziffer 7.4 sind Hausanschlusskästen an den Stand der Technik anzupassen. Das gilt, wenn Bedienflächen nach Ziffer 5.7 nicht eingehalten werden, eine N-PE-Auftrennung im HA-Kasten nicht erfolgt, Hausanschlusskästen mit DIAZED-Sicherungselementen bestückt sind oder vergossene Hausanschlusskästen vorliegen.
- (6) Optional zu Ziffer (3) und (4) können Zähleranschlusssäulen verbaut werden.
- (7) Auch für Haushalhaltskunden empfehlen wir dringend den Einsatz von Zählersteckklemmen, die dem Messstellenbetreiber im Regelfall einen unterbrechungsfreien Wechsel der Messeinrichtung ermöglichen.